



Fraktionsantrag	Vorlage-Nr: VO/2021/867	
- öffentlich -	Datum: 23.04.2021	
Fachdienst Schul- und Kulturwesen	Ansprechpartner/in: Hetzel, Sebastian	
	Bearbeiter/in: Lüer, Christiane	
Verwendung des Jahresüberschusses der Förde Sparkassenmittel; Antrag der FDP Fraktion zur Förderung von Sanierungsarbeiten und kulturellen Maßnahmen der Museumsmühle "Anna" in Nübbel		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
17.05.2021	Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung	Beratung

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:

Keine

2. Sachverhalt:

Der Sachverhalt ergibt sich aus dem Antrag der FDP Kreistagsfraktion vom 21.04.2021.

Anlage/n:

Antrag vom 21.04.21



Tina Schuster
Fraktionsvorsitzende

FDP-Kreistagsfraktion Rendsburg-
Eckernförde
Kreishaus
Kaiserstraße 8
24768 Rendsburg

Telefon: 04331 202 359
Telefax: 04331 202 563
eggert@fdp-fraktion-rd-eck.de
www.fdp-fraktion-rd-eck.de

An den Vorsitzenden
des Ausschusses für Schule, Sport Kultur und Bildung
des Kreises Rendsburg-Eckernförde
Kreishaus
24768 Rendsburg

21.04.2021

Sitzung des SSKB am 17.05.2021

Sehr geehrter Herr Rohwer!

Die FDP – Fraktion schlägt vor, einen Betrag in Höhe von **5.000 € für die Sanierungsarbeiten und kulturellen Maßnahmen der Museumsmühle „ANNA“ in Nübbel** aus den Überschüssen der Fördersparkasse zu unterstützen, um den Erhalt dieses einzigartigen kulturellen Baudenkmals mit Museum zu fördern.

Begründung:

Das Denkmal

Am Ortseingang von Nübbel ist seit 1904 die Mühle „Anna“ zu sehen, die auf den Fundamenten der abgebrannten Vorgängerin "Cecilie" errichtet wurde.

Die Mühle ist vom Typ "Achteck Erd- und Kellerholländer" und als eine der letzten Holländermühlen im Land erbaut. Es handelt sich dabei um eine der ganz wenigen massiv gemauerten Windmühlen im Land. Der Bautyp und die Bauweise als Kellerholländer mit unverputztem Mauerwerk waren und sind (heute erst recht, da die meisten nicht mehr existieren) selten.

Die Mühle ist das Wahrzeichen des Ortes.

2004 übertrug der vorherige Eigentümer der Mühle diese in eine rechtsfähige Stiftung und seit Anfang 2005 befindet sich die Mühle im Besitz der „Stiftung zur Erhaltung der Mühle Anna und des Mühlenmuseums“.

Das 1982 gegründete Heimatmuseum hatte seinen Platz von Anbeginn in der Mühle und ging 2017 in das Eigentum und in die Betreuung der Stiftung über.

Das Mühlenmuseum

Hier sind, nach Themen geordnet, Werkzeuge und Erzeugnisse der verschiedenen, in Nübbel einmal ansässigen Handwerke, zu sehen. Auch Geräte aus der Landwirtschaft und der Torfgewinnung können bestaunt werden. Einen großen Raum nehmen die Gegenstände und Geräte des früheren häuslichen Lebens ein. Und ein Teil der Ausstellung ist der Feuerwehr gewidmet.

Die Stiftung

Die Aufgabe der Stiftung ist es, die Mühle und die Nebengebäude zu erhalten, sowie die Betreuung des Museums und die Präsentation der Sammlung sicherzustellen.

Auch organisiert die Stiftung die kulturellen Veranstaltungen, wie sie im Absatz „Die Zukunft der Mühle“ aufgeführt sind.

Dazu gibt es einen sehr rührigen Förderverein, dessen Zweck es ist, die Denkmalpflege und die Förderung der Kultur durch die Beschaffung von Mitteln für die Stiftung zu unterstützen.

Die Erhaltung der Bausubstanz

Zurzeit wird die Fassade der Mühle aufwändig saniert. Die erforderlichen Arbeiten wurden in Abstimmung mit der unteren Denkmalschutzbehörde durchgeführt.

Nach dem Aufbau eines gewaltigen Gerüsts mussten alte Farbschichten, Putzflächen und verwittertes Ziegelmaterial entfernt werden. Erker wurden repariert bzw. neu aufgemauert und die Ausbesserung des freigelegten Fugennetzes benötigte viele Handwerkerstunden.

Dann wurde ein Schlämmputz und zwei Farbanstriche aufgetragen. Abschließend erhielten die äußeren Holzteile einen neuen Anstrich. Nun ist die Bausubstanz auf viele Jahre geschützt und die Mühle strahlt im neuen Farbkleid.

Die nächsten Schritte zur Erhaltung:

- (1) Im Inneren sind von Feuchtigkeit, Schimmel und Holzschädlingen befallene Hölzer auszuwechseln bzw. zu konservieren.
- (2) Die Holzteile der Mühlenflügel müssen dringend erneuert werden.
- (3) Das Basisgeschoss ist von außen mit altem Bauschutt angefüllt, der abgetragen werden soll, damit die Außenwände austrocknen können. Danach sind die Putzflächen auszubessern und ein Schutzanstrich wird nötig.
- (4) Die Elektrik und der Blitzschutz entsprechen nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik. Auch hier sind Investitionen erforderlich.
- (5) Die Nebengebäude – sie sollen kultureller Nutzung dienen – sind wetterfest herzurichten.

Das sind vorerst die wichtigsten Arbeiten, die in 2021 umgesetzt werden sollen.

Der Vorstand hat bereits Geld über eine staatliche Förderung, Spenden von Bürgern und Zuwendung durch die Gemeinde eingeworben. Damit können die Kosten der Fassadenarbeiten bezahlt werden. Doch es braucht noch weitere Finanzmittel, um die Arbeiten zum Abschluss bringen zu können.

Kostenschätzung und Finanzbedarf

Mühle Kosten Holzarbeiten im Inneren 15.000 €
Holzarbeiten an den Mühlenflügeln 12.000 €
Außenwände des Basisgeschosses sanieren 5.000 €
Blitzschutz installieren 1.500 €
Elektrik modernisieren 1.500 €
Σ Mühle 35.000 €

Nebengebäude Außenwände wetterfest herrichten 3.000 €
Innenwandflächen überarbeiten 1.500 €
Elektrische Anlage installieren 2.000 €
Σ Nebengebäude 6.500 €

Veranstaltungen / Kultur Außenanlage / Innenhof herrichten 3.500 €
Außenmöblierung anschaffen 3.000 €
Beleuchtung und Sicherheit 2.000 €
Σ Veranstaltungen / Kultur 8.500 €

Σ Finanzbedarf 50.000

Wir hoffen dabei auf rege Beteiligungen, Förderungen, Spenden und Eintrittsgelder. Mittel, die zur Erhaltung unseres Kulturdenkmals verwendet werden sollen.

Die Zukunft der Mühle

Für die Unterhaltung der Mühle schafft der Vorstand der Stiftung mit vielen ehrenamtlichen Helfern diverse Anreize. Die alte Dame soll schließlich auch ihren Beitrag leisten.

- So finden z.B. im Mühlenhof ab und zu Gottesdienste der Kirchengemeinde Fockbek statt
- Mit der VHS Rendsburg werden unter dem Begriff KULTUR IM HINTERHOF musikalische Veranstaltungen angeboten
- Zum Mühlentag wird eingeladen
- Tradition ist das Jazz-Konzert im August im Innenhof der Mühle
- Beliebt ist das RÄUCHERFEST vom Förderverein der Mühle Anna
- Als Treffpunkt für Nübbeler Veranstaltungen
- Weiterhin geplant sind, Lesungen und Ausstellungen zu veranstalten, noch mehr Musik anzubieten und Kleinkunst zu wagen
- Führungen durch das Heimatmuseum
- Weitere Ideen sind im Entstehen...

Fazit: Der Erhalt der unter Denkmalschutz stehenden Mühle „ANNA“ mit dem Mühlenmuseum ist als kulturelles Gut über die Kreisgrenzen hinaus zu fördern. Der Dank gilt den ehrenamtlichen Mitgliedern der Stiftung zur Erhaltung der Mühle.

gez. Tina Schuster
FDP – Fraktion